



Achat

natur, grau



Mineralogie - Chemie

Entstehung: hydrothermal aus 50 bis ca. 100°C heißem Wasser primären oder sekundären Ursprungs, vor allem in vulkanischen Gebieten in blasenartigen Hohlräumen des erkalteten Gesteins.

Durch rhythmische Änderungen in der Zusammensetzung, Konzentration und weiterer Faktoren lagerte sich Chalcedon, zum Teil mit Beimischungen von Kristallquarz, in den achattypischen Bändern ab.

Kristallformen: faserige, mikrokristalline Kristallite

Kristallsystem: trigonal

Mineralklasse: Quarzmineral der Chalcedongruppe

Formel: SiO₂ mit Spuren von Al, Ca, Na

Mooshärte: 6½ - 7

Dichte: 2,6 – 2,65

Spaltbarkeit: keine

Bruch: muschelig, uneben

Transparenz: transluzent

Farbe: im Prinzip farblos, aber durch strukturelle Unterschiede leicht grau.

Glanz: wachsartig bis fettig

Strichfarbe: keine

Auswertung allgemein

Es wurden 63 Fragebögen eingereicht, von denen sieben nicht auswertbar waren (1 alter Fragebogen, 6 ohne Wirkung). Die Auswertung bezieht sich also auf 56 Fragebögen, wobei der Teststein von den meisten Personen über einen Zeitraum von vier Wochen oder länger getestet wurde.

10 Testerinnen trugen den Stein im BH, 33 in der Tasche; 3 Personen trugen ihn um den Hals, alle Höhe Herz.

46 Personen haben den Stein tagsüber getragen, 16 zusätzlich auch nachts, unter dem Kopfkissen; 10 Personen haben keine Angaben über die Tageszeit des Tragens gemacht. Die Wirkung setzte nach Angabe von 20 Personen sofort ein; 2 Personen berichten vom Einsetzen der Wirkung nach einigen Minuten; 5 Personen berichten vom Einsetzen der Wirkung nach einigen Stunden; 9 Personen berichten vom Einsetzen der Wirkung nach einigen Tagen; 4 Personen berichten vom Einsetzen der Wirkung nach einer Woche; 16 Personen machten keine quantifizierbare Angabe zum Einsetzen der Wirkung oder wussten es nicht.

Die Nachwirkung wurde von 10 Personen nicht beurteilt; bei 30 Personen gab es keine Nachwirkungen; bei 10 Personen wirkte der Stein mehrere Tage nach.

10 Personen haben den Teststein als sehr positiv, 20 als positiv empfunden; 7 Personen machten negative Erfahrungen, 3 Personen wechselhafte und 5 Personen neutrale Erfahrungen mit dem Teststein.

Grundsätzliche Beobachtungen

Der Teststein unterstützt das Loslassen; einige berichten der Stein habe Ordnung und Reinigung ins Leben gebracht. Mehrfach wurde erwähnt, dass der Stein als Schutzstein wirkt.

Körperlich

10 Personen berichten, dass es ihnen beim Tragen des Steins körperlich besser ging, 6 fühlten sich hingegen schlechter.

Auffällig war, dass mehr als ein Drittel aller Personen darüber berichten, ihr Schlaf sei tiefer, länger und gleichmäßiger gewesen, wäh-

rend eine fast ebenso große Zahl über Unruhe und Albträume im Schlaf klagt.

Bei 8 Personen traten Bauchschmerzen und Blähungen auf, bei 7 Knochen- und Gelenkschmerzen; 4 klagten über Kopfschmerzen. Das Verlangen nach Süßem nahm bei 10 Personen zu, während 4 berichten, es habe abgenommen.

Von 6 Personen wird eine Veränderung des Harns (mehr, dunkler entgiftend) beschrieben..

Seelisch

Insgesamt hat nur etwa zwei Drittel aller Personen, die den Stein getestet haben, eine Angabe zu den seelischen Veränderungen während des Tragens des Steins gemacht.

Auffallend ist die hohe Zahl von Personen (15), die über tiefere Träume, verbunden mit intensiveren Bildern, berichten.

10 Personen berichten über eine höhere Belastbarkeit, trotz großen Stresses.

6 Personen empfinden, dass ihre Akzeptanz während des Tragens des Steins zunahm.

Mental

Nur etwa ein gutes Drittel aller Personen, die den Stein getestet haben, macht eine Angabe zu den mentalen Veränderungen während des Tragens des Steins.

Die Berichte fokussieren sich auf eine Verbesserung der Konzentration (10) und Klarheit (6), wenige berichten, dass sie während des Tragens des Steins mehr abschweiften (4).

Geistig

Lediglich wenige Personen, die den Stein getestet haben, machen Angaben über geistige Veränderungen während des Tragens des Steins. Sie stellten fest, dass sie Projekte und Pläne (7) besser verfolgen konnten.

Zusammenfassung

Den Achat erlebten viele Personen als einen angenehmen Stein, der eine positive Ausstrahlung (angenehm und versöhnlich) hat. Der Stein wird als warm, weich und geschmeidig empfunden.

Körperlich

Achat zeigt seine körperliche Wirkung insbesondere in der Qualität des Schlafes. Trotz des Auftretens von Schmerzen bei einigen Perso-

nen, wird der Achat überwiegend gut vertragen.

Seelisch

Achat zeigt seine seelische Wirkung in der höheren Belastbarkeit und der besseren Akzeptanz. Träume werden als intensiver und bildreicher empfunden.

Mental

Achat zeigt seine mentale Wirkung in einer Veränderung von Konzentration und Klarheit.

Geistig

Achat zeigt seine geistige Wirkung darin, dass Projekte und Pläne besser verwirklicht werden.

Abschlussbemerkung

Die zum Teil sehr widersprüchlichen Aussagen zum Achat lösen sich auf, wenn man im Auge behält, dass sich verschiedene Testpersonen in unterschiedlichen Lebenssituationen befinden. Bei einigen Personen setzte die eigentliche Wirkung erst nach längerer Zeit ein. Teilweise wurde zu diesem Zeitpunkt der Test bereits beendet.

Statistik:

Ausgewertet wurden 56 Fragebögen, 50 Frauen, 6 Männer.

Alter:

< 20	3
21 – 30	5
31 – 40	8
41 – 50	18
51 – 60	11
> 60	5
Ohne Angabe	6

39 Personen sind verheiratet oder in fester Partnerschaft, davon leben 23 mit Kind(ern) im Haushalt;

11 Personen sind ledig, davon leben 3 mit Kind(ern) im Haushalt:

3 Personen sind alleine lebend (getrennt, geschieden oder verwitwet), davon lebt 1 mit Kind(ern) im Haushalt.

3 Personen haben keine Angaben zum Personenstand gemacht, davon leben 2 mit Kind(ern) im Haushalt.

Von insgesamt 63 Fragebögen konnten 7 nicht berücksichtigt werden, da keine Veränderungen (6) bemerkt wurden oder die gemachten Angaben nicht verwendbar waren (1).

Die Testung fand im 1. Quartal 2010 statt.

Auswertung: Dr. Klaus Pohmer